Kubiena G. / Meng A.
Akupunktur - Arbeitsbuch für Fortgeschrittene

Extrait du livre

Akupunktur - Arbeitsbuch für Fortgeschrittene
de Kubiena G. / Meng A.
Éditeur : Maudrich Verlag

http://www.editions-narayana.fr/b15173

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Funktionskreise, 5 Elemente und innere Organe

Die TCM betrachtet den Menschen als Mikrokosmos im Makrokosmos und vergleicht innere Organe, physiologische und pathologische Vorgänge mit Umweltphänomenen, die systematisch in das System der *5* Elemente eingeordnet werden. Was einem Element entspricht, wird als „Entsprechung" bezeichnet. Die Summe aller Entsprechungen eines Elementes bildet einen Funktionskreis (in der folgenden Tabelle erscheint der Funktionskreis in den senkrechten Spalten)[5]). Da auch die inneren Organe den einzelnen Funktionskreisen zugeordnet sind, werden sie an dieser Stelle kurz abgehandelt. Jeweils ein Yin- und ein Yang-Organ sind gekoppelt (wie wir das von den Meridianen her schon kennen). Die Organ-Physiologie der TCM unterscheidet sich von unserer westlichen erheblich. Wiederholung und genauere Einzelbeschreibung in B 3.

Bedeutung einiger Entsprechungen

- Element: Beziehungen der 5 Elemente gelten für jede einzelne Entsprechung.
- Organstörungen projizieren sich in den zugeordneten Meridian und werden über diesen behandelt.
- Pathogene Faktoren schädigen das ihnen zugeordnete Organ, aber auch andere Organe (Viszero-Viszeralreflex), Organe entwickeln Symptome, die den pathogenen Faktoren gleichen („Leber-Wind").
- Jahreszeit, Himmelsrichtung: Epidemiologie, Endemiologie.
- Geschmack: Vorliebe weist auf Störung im Funktionskreis hin.
- Öffner: Organstörungen zeigen sich an den Öffnern.
- Farbe: pathognomonisch für den Funktionskreis.

Tabelle Funktionskreise und innere Organe

Element	Höbe	Feuer	Erde	Metall	Wasser
Vollorgan	Leber	Herz	Milz/ Pankreas	Lunge	Niere
Hohlorgan	Gallenblase	Dünndarm	Magen	Dickdarm	Blase
Jahreszeit	Frühling	Sommer	Übergang	Herbst	Winter
Himmels-richtung	Osten	Süden	Mitte	Westen	Norden
Farbe	Blau/ grün	Rot	Gelb	Weiß	Schwarz
Geschmack	sauer	Bitter	Süß	Scharf, herb	Salzig
Äußerer Faktor	Wind	Hitze	Feuchtigkeit	Lrockenheit	Kälte
Innerer Faktor	Zorn	Freude/ Lust	Sorge/ Grübeln	Trauer, Melancholie	Angst, Schreck
Schmerz-charakter	Flüchtig, wechselnd, nicht lokalstabil, Anfall, Krampf	Brennend, hitzend	Feucht, Schweregefühl	Trocken, juckend	Tief, bohrend, Kältegefühl
Öffner	Auge	Zunge	Wange, Lippe	Nase	Ohr
Schicht/ Gewebe	Muskeln - Kontraktionszustand - Bewegung, Sehnen, Nägel	Subkutis/ Gefäss-Nervenbündel	Muskeln, Quellungszustand - Körperform; Bindegewebe	Haut, Poren, Körperhaar	Knochen, Kopfhaar

[5]) Tabelle aus: Kubiena G.: Chinesische Syndrome. Weitere Literatur. Nissel/ Schiner: Akupunktur - eine Regulationstherapie, Kubiena/ Meng/ Petricek/ Petricek: Handbuch, Kubiena: Kleine Klassik

Leseprobe von G. Kubiena / A. Meng, „Akupunktur - Arbeitsbuch für Fortgeschrittene“
Herausgeber: Maudrich Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

KARDINALPUNKTE UND WUNDERMERIDIANE

Funktionen der Wundermeridiane

- Energie- und Blutspeicher, die Stauseen gleichen; Kardinalpunkte sind die Schleusen,
- Regulation von Qi-Energie und Blutfluß in den 12 regulären Meridianen,
- Verbindung der 12 regulären Meridiane. Wundermeridiane tragen - mit Ausnahme von KG und LG - keine eigenen Punkte, benützen Punkte anderer Meridiane, 4 der 8 Kardinal punkte sind Durchgangspunkte (Lu 7 zu Di 4, KS 6 zu 3 E 4, MP 4 zu M 42, 3 E 5 zu KS 7),
- Verbindung zu den "außerordentlichen" Organen Uterus, Hirn und Mark (= Knochen- und Rückenmark),
- Theorie: Wundermeridiane sind näher an der Energiebasis des Körpers als die regulären Meridiane[49]).

Von den 8 Wundermeridianen gehören 4 in die Kategorie Yang und 4 in die Kategorie Yin, wobei je 2 Yin bzw. 2 Yang ein Paar bilden.

Yin- Wundermeridiane (Kardinalpunkte)	Yang- Wundermeridiane (Kardinalpunkte)
KG (Lu 7) und Yinqiao Mai (N 6)	LG (Du 3) und Yangqiao Mai (B 62)
Chong Mai (MP 4) und Yinwei Mai (KS 6)	Dai Mai (G 41) und Yangwei Mai (3 E 5)

Verlauf

- Von unten nach oben, parallel,
- ein Partner vom Bein bis auf den Kopf,
- der andere Partner nur auf Rumpf und Kopf.
- Ausnahme: Dai Mai (horizontal in der Mitte des Rumpfes).

Einsatz

- Einzeln oder optimal in Paaren - als Paare gelten jeweils 2 Yang- oder 2 Yin-Wundermeridiane (siehe gleiche Seite oben).
- Bei paanveisem Einsatz nach Bischko führenden Kardinalpunkt zuerst stechen, dann all fällige andere Punkte, weniger wichtigen zum Schluß. Andere Theorie: Beide Kardinal punktepaare zuerst, dann erst allfällige andere Punkte stechen. China: keine Rücksicht auf Reihenfolge.

Verwendung

- Gegen Symptome im Wundermeridianverlauf- v.a. Yang-Wundermeridiane.
- Gegen Erkrankungen von inneren Organen, psychosomatische Störungen - v.a. Yin-Wundermeridiane.
- Kombination aus l. und 2. bei Multimorbidität.
- Ein Wundermeridian deckt die Funktion mehrerer Meridiane ab — er benützt ja Punkte mehrerer Meridiane, dazu kommen noch die Indikationen des benützten Kardinalpunktes.

[9]) Zeitler: Akupunkturtherapie mit Kardinalpunkten, Kubiena/ Meng: Die Kardinalpunkte..

Leseprobe von G. Kubiena / A. Meng, „Akupunktur - Arbeitsbuch für Fortgeschrittene“
Herausgeber: Maudrich Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

DURCHFÜHRUNG EINER AKUPUNKTURTHERAPIE - SYNTHESE

Dreier-Regel der Wiener Schule

Dreier-Regel nach Meng: 1. Meridian? 2. Organ? 3. Modalitäten?
Die Fragen nach 1. ***Meridian*** und 2. ***Organ*** beziehen sich auf den ***Behandlungsort***
die Frage nach 3. ***Modalitäten*** - Begleitumständen - auf die ***Behandlungstechnik***

Befunderhebung nach der Dreier-Regel der Wiener-Schule

1. Anamnese - z.B. die 16 Fragen des Wang Xuetai, Beobachtung der äußeren Erscheinung
2. Palpation: erkrankte Region, Zustimmungs-, Alarm-, He- (Ho)-, Ohr-Punkte
3. Zungendiagnostik: besonders bei psychosomatischen Erkrankungen
4. Pulsdiagnostik: nur allgemein; wichtig für Syndrome

Akupunkturtherapie nach der Dreier-Regel der Wiener Schule

1. ***WO behandeln? Betroffener Meridian?*** Wo ist der Schmerz an der Haut, im Bewegungsapparat? Welcher Meridian ist **betroffen?** „Betroffen" ist ein Meridian, der durch eine schmerzhafte oder veränderte Region zieht. Ohne zusätzliche Organstörungen, bei weitgehend unverändertem Zungenbefund, ist die Krankheit „Außen", siehe 8 Prinzipien, Seite 38. *Konsequenz:* **Punkt-/ Meridianwahl.**
   Akupunktur: lokalisationsbezogen, das Meridianversorgungsgebiet beeinflussend.
   Behandlungsregeln siehe Seite 34.
2. ***WO behandeln?*** Ist ein Organ betroffen? Dann ist die Erkrankung „Innen". ***Welches Organ ist betroffen?***
   - Physiologie, organspezifische Reaktionen, siehe Organlehre, Seite 54ff
   - 5-Elementenlehre: über Funktionskreise Hinweise auf betroffenes Organ, Beziehungen der 5 Elemente: Viszero-Viszeralreflex, siehe Seite 19ff
   - Segmentale Punkte, siehe Seite 22 und klassische organbezogene Punkte, Seite 23ff
   - 3 Etagen des Dreifachen Erwärmers (3 E): oberer Erwärmer: Respiration; mittlerer Erwärmer: Verdauung; unterer Erwärmer: Urogenitale
   - Mikrosysteme: holographisches Prinzip - z.B. Veränderungen des Zungenbildes

   Akupunktur: organbezogen: AP, ZP, QuP, unterer He-P
   Behandlungsregeln siehe Seite 34.
3. ***WIE behandeln? Modalitäten: Begleitumstände***

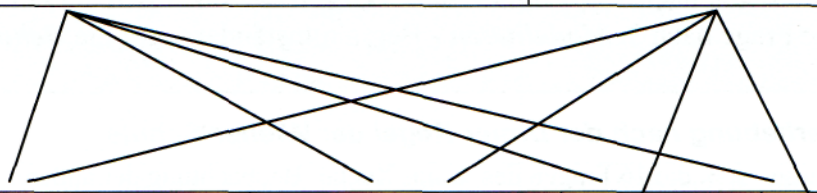
- *8 Prinzipien* siehe Seite 37ff:
  - Außen: Akupunktur Therapie der Wahl/ Innen: Pharmatherapie primär
  - Hitze: Hitzepunkte, kein Moxa/ Kälte: Moxa
  - Fülle: sedierende Technik/ Mangel: Ionisierende Technik
  - Yang/ Yin: übergeordnetes Prinzip
- *Äußere und innere pathogene Faktoren* in der Anamnese geben: Hinweise auf betroffenen Funktionskreis, siehe Seite 19, Ort und Art der Therapie, siehe Seite 65
- *Konstitution und Kondition:* Hinweise auf Art und Stärke der Behandlung. Konstitutionstyp in der TCM Seite 36 und 8 Prinzipien - Fülle/ Mangel siehe Seite 40
- *Multimorbidität:* Kardinalpunkte und Wundermeridiane siehe Seite 59ff
- *Chronisch rebellierende Erkrankungen:* Alarmpunkt, Zustimmungspunkt siehe Seite 22
- *Verschiedene Methoden,* einzeln oder in Kombination: Nadel, Moxa, Tuina-Massage, Laser, Schröpfen, Körpertraining, Atem- und Konzentrationsübungen, z.B. Schattenboxen, Qigong, autogenes Training

Leseprobe von G. Kubiena / A. Meng, „Akupunktur - Arbeitsbuch für Fortgeschrittene“
Herausgeber: Maudrich Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Zusammenfassung nach Meng

Die Fragen 1.und 2. beziehen sich auf den Ort der Erkrankung - wichtig für Punktwahl

1. WO? MERIDIAN?	2. WO? ORGAN?
Reflexbeziehung: viszerokutan	Physiologie, Topographie, Segment



Frage 3. nach Modalitäten bezieht sich auf die Art der Erkrankung - wichtig für Art der Behandlung - Reizart, Reiztechnik

3.1. Wie?	3.2. Wie?	3.3.Wie?	3.4. Wie?
Bioklimatische Faktoren: Wind, Hitze, Feuchtigkeit, Trockenheit, Kälte	Endogen psychisch: Zorn, Freude, Sorge, Trauer, Melancholie, Angst, Schreck	8 Prinzipien: Außen/ Innen Hitze/ Kälte Fülle/ Mangel Yang/ Yin	5 Elemente: Holz Feuer Erde Metall Wasser in ihrer Wechselbeziehung

MERIDIAN + ORGAN + MODALITÄT = vereinfachte Diagnose der TCM nach der Wiener Schule

Beispiele für Befunderhebung in China

Die Beispiele zeigen, daß man alles bisher Gelernte für eine TCM-Diagnose braucht!

- Die 4 Untersuchungsmethoden (siehe Seite 42)
- Pathogenese und Pathologie: bioklimatische und emotioneile Faktoren, Diät, Belastungen, Trauma (siehe „Funktionskreise" Seite 19 und Pathogenese, Pathologie, Seite 52ff),
- Epidemiologie, Endemiologie (siehe „Funktionskreise", Seite 19)
- Differentialdiagnose nach pathogenen Faktoren (siehe Seite 65)
- Differentialdiagnose nach Qi-Energie und Xue-Blut (siehe Seite 66 und 62)
- Differentialdiagnose nach den inneren Organen - Zang/ Fu (siehe Seite 66ff)
- Differentialdiagnose nach den 12 Meridianen (siehe Seite 77)
- Differentialdiagnose nach den 6 Meridianpaaren (siehe Seite 79)

Leseprobe von G. Kubiena / A. Meng, „Akupunktur - Arbeitsbuch für Fortgeschrittene“
Herausgeber: Maudrich Verlag
Leseprobe erstellt vom Narayana Verlag, 79400 Kandern,
Tel: 0049 (0) 7626 974 970-0

Kubiena G. / Meng A.

Akupunktur - Arbeitsbuch für Fortgeschrittene

112 pages, broché
publication 2000

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain
www.editions-narayana.fr